BESCHLUSSVORLAGE

GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
LANDKREIS LÖRRACH

Nr.: 033-XVII./2024

Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	21.08.2024
Fachbereich	Stabsstelle Klimaschutz	
Verfasser/-in	Nietz, Inga	
Telefon	07621 410-3040	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	02.10.2024
Kreistag	öffentlich	16.10.2024

Tagesordnungspunkt

Klima-Jahresprogramm 2024/2025

Beschlussvorschlag

Dem Klima-Jahresprogramm 2024/2025 wird zugestimmt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	56.10	Umweltschutz
Produkt(e)	56.10.06	Energie und Klimaschutz
Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)		Der Landkreis setzt sich zum Ziel, bis 2040 eine klimaneutrale Region zu werden; bis 2030 senkt der Landkreis die Treibhausgasemissionen um 65% im Vergleich zum Basisjahr 1990; die Wärmeversorgung ist bis 2040 klimaneutral gestaltet.

■ **Klimawirkung:** ☒ positiv ☐ neutral ☐ negativ ☐ keine

■ **Personelle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** ☒ nein ☐ ja,

☐ **im Ergebnishaushalt**

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
€	€		

☐ **im Finanzhaushalt**

Investitionskosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitionskosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand						
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2023	2024	2025	2026	ab 2027
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Begründung

- Sachverhalt

Gemäß Beschluss des Kreistags vom 05.06.2024 soll während des Aussetzens der Teilnahme am European Energy Award (eea) das Klimaschutzmanagement des Landkreises fortgesetzt werden (vgl. Vorlage Nr. 038/2024). Hierfür hat die Stabsstelle Klimaschutz in Abstimmung mit den anderen mitwirkenden Abteilungen des Landratsamts, Eigenbetrieben sowie der Kliniken-GmbH einen Prozess entwickelt, mit dem die entscheidenden Schritte des internen Managements – Planung, Koordinierung, Steuerung, Controlling und Kommunikation – sicherstellt werden.

Zentrales Dokument zur Zielerreichung der klimaneutralen Region bis 2040 ist das fortgeschriebene Integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept Landkreis Lörrach (IEKK) mit 45 Maßnahmen, welches den Fokus auf „Schlüsselthemen“ legt. Hieraus resultiert das „Klima-Jahresprogramm 2024/2025“ mit 64 Umsetzungsmaßnahmen (siehe Anlage). Ausgegraut sind die Maßnahmen der klimaneutralen Verwaltung (20 Umsetzungsmaßnahmen) und der Klimawandel-Anpassung (9 Umsetzungsmaßnahmen), da es sich um eigene Themenfelder handelt, welche individuellen Fahrplänen folgen.

Wie in der Abbildung ersichtlich ist der Start des jährlichen Prozesses jeweils für den Oktoberturnus der Kreisgremien vorgesehen. In unterjährigen Sitzungen wird die Umsetzung dokumentiert und durch die externe Beratung (Energieagentur Südwest) begleitet. Jeweils im Herbst werden die Umsetzungserfolge durch die externe Beratung qualitativ bewertet.

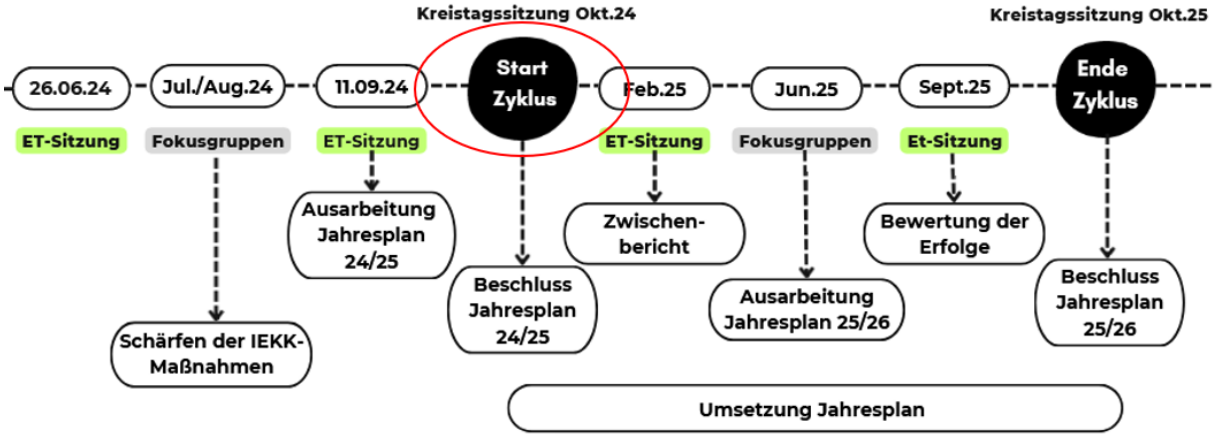

Abb.: Alternativer Prozess Klimaschutzmanagement, Start mit Beschluss im Oktoberturnus

Wesentliche Merkmale des neuen Prozesses sind:

- Effizienz durch „schlanke“ Dokumentation
- weniger interne Sitzungen im Jahr
- kürzerer Planung- und Umsetzungszeitraum durch „Klima-Jahresprogramm“
- Dokumentation aller Fortschritte erfolgt über eine lizenzfreie Excel-Tabelle

Klima-Jahresprogramm

Entstanden ist das Klima-Jahresprogramm 2024/2025, das im Sommer mit dem noch aus dem eea bestehenden Energieteam erarbeitet und der Arbeitsgruppe Energie & Klimaschutz des

Kreistags im September 2024 vorgestellt wurde. Rückmeldungen aus der AG – insbesondere der Wunsch nach noch stichhaltigerer Fokussierung und Priorisierung – sind in der hier vorgeschlagenen Fassung bereits eingearbeitet.

Im Klima-Jahresprogramm werden folgende Handlungsfelder angesprochen und mit Umsetzungsmaßnahmen unterlegt:

- Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Infrastruktur
- Nachhaltige Mobilität
- Nachhaltige Abfallwirtschaft
- Biodiversität und Artenschutz / klimaresiliente Wälder
- Klimafreundliche Landwirtschaft
- Öffentlichkeitsarbeit, Bildung und Netzwerke

ausgegraut:
- Verbesserte Anpassung an den Klimawandel
- Klimaneutrale Verwaltung

Schlüsselmaßnahmen, die eine hohe Klimawirkung besitzen und prioritär bearbeitet werden, sind farblich gekennzeichnet. Im Hintergrund existiert eine große Datenbank aller Klimaschutzmaßnahmen des Landkreises.

Fazit

Die Arbeit an und mit dem neuen Prozess ist nun bis Ende 2025 fortzuführen und auf Praktikabilität zu testen. Bei Bedarf können Anpassungen an der Vorgehensweise vorgenommen werden. Aus Sicht der Verwaltung vereinen sowohl der Prozess als auch die Excel-Arbeitstabelle insgesamt die Anforderungen einer effizienten Arbeitsweise. Die Kreisgremien werden weiterhin eng eingebunden, sodass eine abgestimmte sowie ziel- und auftragsgerechte Klimaschutzarbeit für den Landkreis sichergestellt werden kann.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter

Anlage
- Klima-Jahresprogramm 2024/2025